

# Informationen zur Fahrzeugflotte der RSVG



# Schadstoffklassen in der RSVG

## Fahrzeugbestand RSVG nach Schadstoffklassen

	IST (09.2018)	nach Lieferung Bestellung aus 2018 Januar 2019	
Schadstoffklasse 3	13	0	
Schadstoffklasse 4	20	18	(ersetzt 10/2019)
Schadstoffklasse 5	77	77	
Schadstoffklasse 6	80	95	(29 umrüstbar)
Summe	190	190	

Ohne Reisebusse/ ohne Museumsbus; incl. 2 Midibusse

Das Ø-Alter der RSVG-Flotte beträgt ca. 6,5 Jahre; Vorgabe gemäß ÖDA: Ø-Alter 8 Jahre; max 14 Jahre mit Ausnahmen für Verstärker- u. Ersatzfahrzeuge

Zielstellung: Bis 2021 ist die Flotte der RSVG auf EURO 6 umgerüstet.

# Umrüstung von EURO5 auf EURO6

- 
- In 2019 ist die Umrüstung von 29 MAN-Fahrzeugen vorgesehen.
  - Förderbedingungen: mind. 4 Jahre Restlaufzeit
  - 15 Busse mit Restlaufzeit von 4 Jahren (Bj. 2009)
  - 14 Busse mit Restlaufzeit von 5 Jahren (Bj. 2010)
  - regelmäßige Nutzungsdauer 13 Jahre
  - Kosten ca. 20 T€/ BUS ; bei Förderung i. H. v. 80% -> Eigenanteil 4.000 €/ BUS
-

# Derzeitige alternative Antriebe in der RSVG (Vollhybrid-Bussen)

---

**Seit 2017 hat die RSVG drei Vollhybrid Gelenkbusse vom Hersteller Volvo im Bestand**

- Mehrkosten Standard G-KOM zu Hybrid = 110.000 € pro Bus
  - Verfügbarkeit im ersten Betriebsjahr 92 %
  - Ersparnis an Dieselmotorkraftstoff zum Standard Bus bis zu 28 %
  - Erfahrungsaustausch findet im Rahmen der VDV Arbeitsgruppe Antriebe statt.
  - Im Rahmen der Planungen für die Anschaffung von Elektrobussen gibt es erste Kontakte mit KVB und SWB
-

# Umstellung auf alternative Antriebe

- Schritt 1 Vollhybrid
- Schritt 2 Elektro



# Alternative Antriebe (Schritt 1)

## Beschaffung von Vollhybriden

Jahr	Solo-Bus	Gelenk-Bus	Summe
2019	13	23	36
2020	14	16	30
<b>Summe</b>	<b>27</b>	<b>39</b>	<b>66</b>

Mehrkosten Vollhybride gegenüber Dieselfahrzeugen in gleicher Menge: **6,265 Mio €** für Fahrzeuge

## Elektromobilität (Schritt 2)

2019 + 2020 Infrastruktur

2021 6 Fahrzeuge (3 Gelenkbusse/ Betriebshof)

---

717.200 € Kosten der Infrastruktur für gesamte RSVG-Flotte (113 Ladepunkte in H und 75 Ladepunkte in S)

Eigenanteil bei 90% Förderung durch Landesmittel

2.142.248 € Mehrkosten der 6 Gelenkbusse gegenüber den zu ersetzenden 4 Solobussen\* über 13 Jahre

unter Berücksichtigung von 80% Förderung der Mehrkosten der Beschaffung gegenüber Dieselfahrzeugen, incl. Schulungskosten i. H. v 95 T€

---

**2.859.448 €** Mehrkosten Elektromobilität gesamt über Buslebenszyklus 13 Jahre

(ND Fahrzeuge 9 Jahre; ND Infrastruktur 19 Jahre)

---

\* aufgrund der geringeren Zuladekapazität an Fahrgästen und der höheren Ausfallzeiten werden je Betriebshof 2 Solobusse durch 3 Gelenkbusse ersetzt

# Auftragnehmerfahrzeuge

- Die Auftragnehmer der RSVG setzen zurzeit rund 120 Fahrzeuge ein, benötigt werden davon täglich 84 Busse.
- Die Verträge mit den derzeit 11 Auftragnehmern sind kündbar jeweils zum Quartalsende.
- Bei den Neuverträgen ab 2019 wird eine Vertragslaufzeit von 5 Jahren vereinbart.



# Schadstoffklassen in der RSVG (Auftragnehmer)

## Fahrzeugbestand RSVG-Auftragnehmer nach Schadstoffklassen

	IST (09.2018)	vorauss. Stand per 01.01.
Schadstoffklasse 2	6	3
Schadstoffklasse 3	24	24
Schadstoffklasse 4	20	18
Schadstoffklasse 5	34	34
Schadstoffklasse 6	40	40
Summe	124	119

Tatsächlicher Fahrzeugbedarf gemäß Dienste: 82 Fahrzeuge Mo-Fr Schule

Für die ausgeschriebene Leistung (Leistungserhöhung ab 09.12.2018 und Ersatz ab 01.01.2019) werden 12 Fahrzeuge benötigt.

Das Ø-Alter der Auftragnehmerfahrzeuge beträgt 7,9 Jahre; Vorgabe gemäß ÖDA: Ø-Alter 8 Jahre; max. 14 Jahre mit Ausnahmen für Verstärker- und Ersatzfahrzeuge

Die Fahrzeuge, die für die ausgeschriebene Leistung zum Fahrplanwechsel 09.12.2018 als auch 01.01.2019 eingesetzt werden, müssen alle die Schadstoffklasse 6 erfüllen und dürfen nicht älter als 5 Jahre sein.

## Allgemeine Informationen

- Im Rahmen der Betreiberüberwachung prüft die RSVG die Fahrzeuge der Auftragnehmer.
- Bei Hinweisen von Fahrgästen und auch vom Kontrollpersonal der RSVG werden die Fahrzeuge umgehend zur Überprüfung in einer RSVG Werkstatt vorstellig.
- Die RSVG macht im Bedarfsfall davon Gebrauch, die Prüfberichte der Auftragnehmer einzusehen.
- Die Auftragnehmer haben die Fahrzeuge begutachten lassen, es konnten jedoch keine Ursachen festgestellt werden, die die Fahrzeugbrände ausgelöst haben.
- Im Bedarfsfall stellt die RSVG ausgemusterte Fahrzeuge dem Auftragnehmer kurzfristig bei Kapazitätsengpässen zur Verfügung. (bis zum Abverkauf)